



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Die Notbrücke (La Passerelle)**

**Gresac, Fred de**

**1905-11-12**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 12. November 1905.

## Die Notbrücke.

(La Passerelle.)

Lustspiel in 3 Akten von Ferd. Gresac und Francis Groisset. Deutsch von Max Schönau  
In Scene gesetzt von Regisseur Rudolf Schaper.

### Personen:

Binaimé, Advokat . . . . .	Franz Ludwig.
Jacqueline, seine Cousine . . . . .	Toni Wittels.
Baron Roger von Gardannes . . . . .	Alexander Köckert.
Helene Dumoulin . . . . .	Lene Blankenfeld.
Planchet, Schreiber . . . . .	Hans Ausfelder.
Rosalie, Kammermädchen } bei Jacqueline	Lina Anthes
Baptistin, Diener . . . . .	Gustav Kallenberger.
Victoire, Dienstmädchen bei Binaimé . . . . .	Anny Brickmann.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

**Anfang 7 Uhr.**

Ende gegen 9 Uhr.

**Nach dem 1. Akt findet eine grössere Pausen statt.**

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade . . . . . M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe . . . . . " 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . . . " 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) . . . . . " 3.50 " "	2. " " " " " 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung . . . . . " 2.50 " "	3. " (Sitzplätze) . . . . . " 1.50 " "
2. Reihe . . . . . " 2.— " "	4. " " " " " 1.— " "
3. Reihe . . . . . " 1.— " "	5. " (hinterer Raum) . . . . . " —.50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 Uhr und zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen ausser dem Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, sowie beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittag von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

**Im Hoftheater.** Nachmittags  $\frac{1}{3}$  3 Uhr. 3. Nachmittagsvorstellung.

## Hans Huckebein.

Schwank in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Abends  $\frac{1}{7}$  7 Uhr. **Im Hoftheater.** 16. Vorstellung im Abonnement C.

## Die Zauberflöte.

Grosse Oper in 2 Abteilungen von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.

Montag, den 13. November 1905. **Im Hoftheater.** 16. Vorstellung im Abonnement A.

**Zum ersten Male:**

## Stein unter Steinen.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Anfang 7 Uhr.